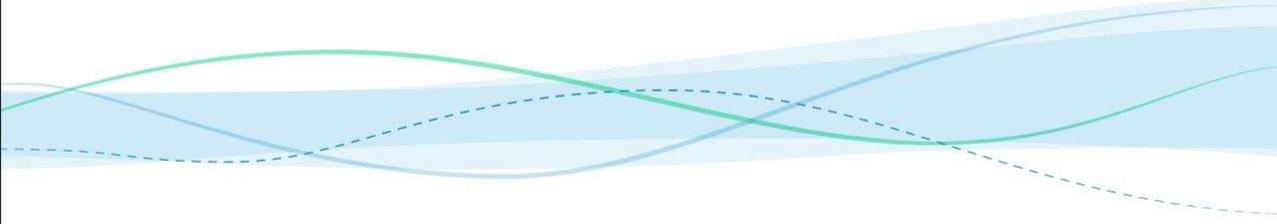




Aktuelles, Entwicklungen im Energiebereich

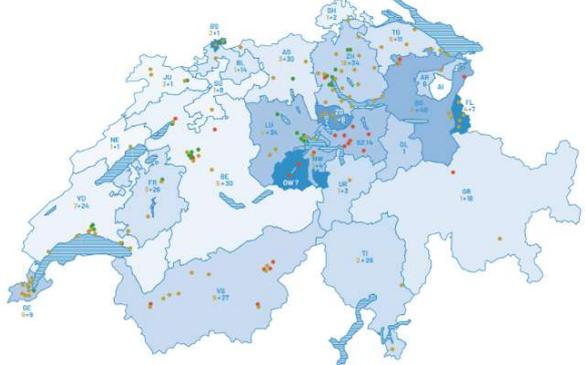
14. März 2024

Elias Estermann, Regionalleitung Zentralschweiz



1

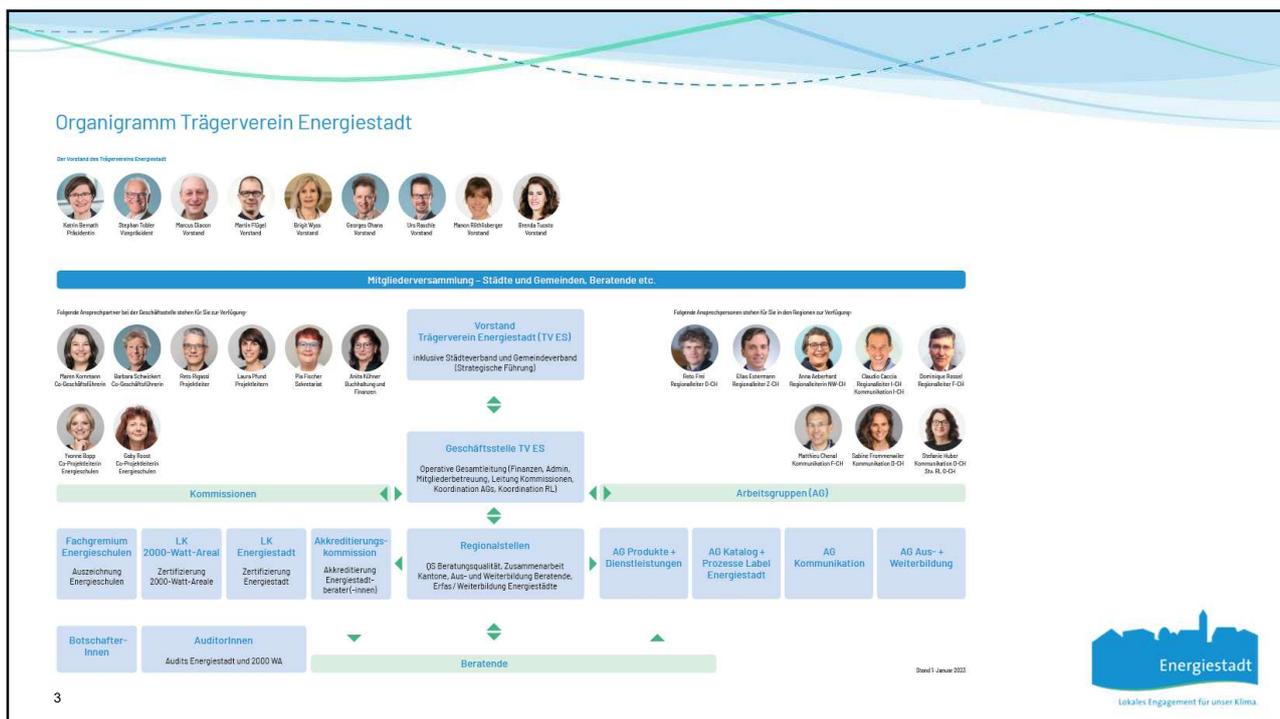
Übersicht Energiestädte Zentralschweiz



- 5.2 Mio leben in Energiestädten
- 2.4 Mio sogar in Goldstädten
- 475 Energiestädte in der Schweiz
- Energiestädte Gold: 89
- Zentralschweiz 109 Gold 9
- Kantone setzen auf Energiestadt!



2



3

Der Beitrag von Energiestadt zu Netto Null 2050* (Beschluss Netto Null Strategie des Vorstands, 2021)

- **Energiestädte** werden mit zusätzlichen Angeboten und Unterstützungsmassnahmen **gefördert**, sich auf den Weg zu begeben
- **Energiestädte Gold** werden **gefordert**, den Netto Null Absenkpfad nachzuweisen

*Definition Netto Null gemäss Bilanzierung Leitkonzept 2000-Watt-Gesellschaft (Scope 1 und 2) zusätzlich Einbezug relevanter nicht-energiebedingter Emissionen (Landwirtschaft etc.) sowie Konsum im Rahmen von Massnahmen

4

4

Umsetzung der Strategie

Strategisches Ziel: 75% der Energiestädte haben bis 2025 verbindlich Netto Null 2050 beschlossen
(Stand Ende 2023: 72% der re-/zertifizierten Energiestädte in den letzten 2 Jahren)

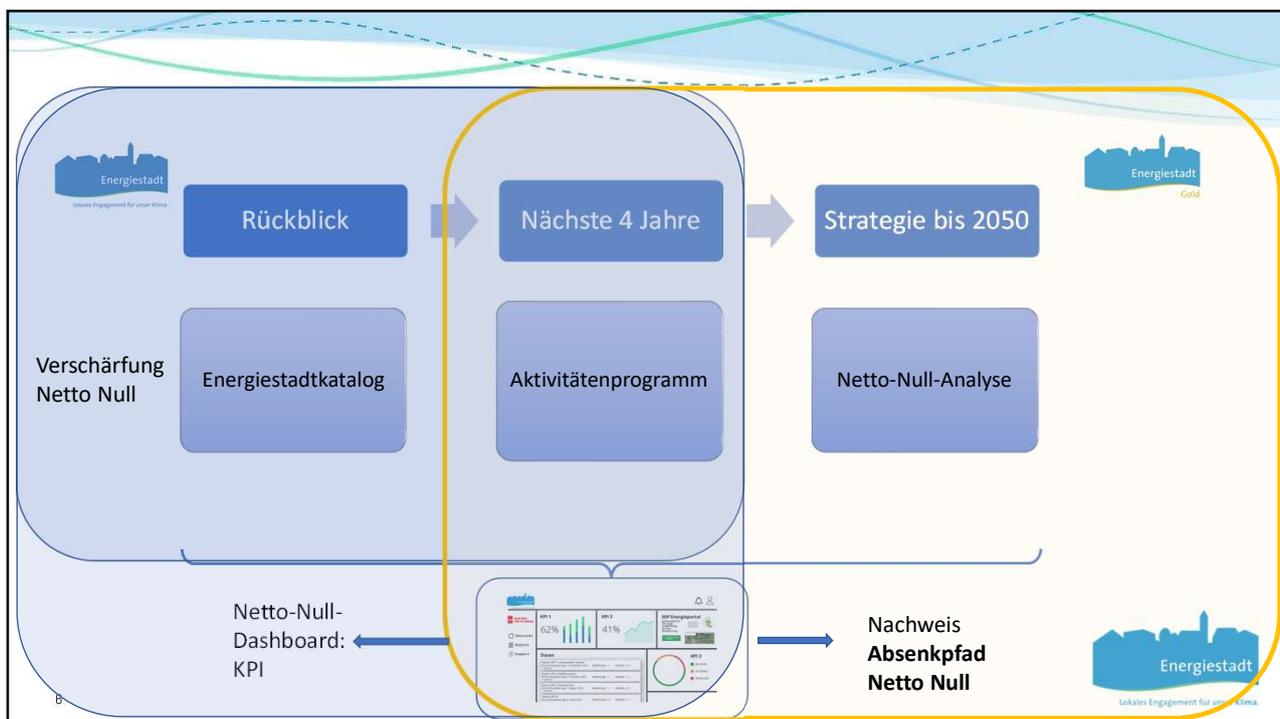
Inhaltliche Anpassungen bis **Mitte 2024 (ab 2025 verpflichtend)**

1. Anpassung des **Energiestadtkatalogs** auf Netto Null (alle Energiestädte)
2. **Netto-Null-Analyse** (Kohärenzprüfung) zur Überprüfung der Netto-Null-Kompatibilität der Strategien und Massnahmen (Fokus: Gold-Städte)
3. Entwicklung eines **Dashboards** zur Überprüfung konkreter KPIs



5

5



6

Energiestadtkatalog

- **Abgleich mit Netto Null** Zielen
- Stärkere Gewichtung **Netto-Null-relevanter Bereiche** (Umgang mit Gasnetz, Elektromobilität)
- Stärkerer Fokus auf **Bewertung anhand Indikatoren** (Verbindung mit dem Dashboard)
- Prozess für **kleine Gemeinden** wird vereinfacht



7

7

Beispielmassnahme Neu: Gasstrategie

<p>1.2.2 Gasstrategie</p>	<p>Die Gemeinde verfügt über eine Netto-Null-kompatible Gasstrategie als Grundlage für die Weiterentwicklung der Gasversorgung.</p>	<p>Potential: 10 Punkte – Potenzialreduktion auf 0 Punkte, wenn kein Gasnetz vorhanden</p> <p>Kernelemente</p> <p>Qualität der Gasstrategie: 70%</p> <p>Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschlossen durch Exekutive und/oder Legislative <p>Kriterien für Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Netto-Null-kompatibel: beschränkt Einsatz von Gas auf Einsatzbereiche in welchen Alternativen nur schwer realisierbar sind (Berücksichtigung erneuerbare Gase für Raumwärme/Warmwasser nur als Übergangslösung) - Definition künftige Versorgungsgebiete resp. Stilllegungsgebiete - Massnahmen: konkret + den Zielen angemessen, Einbindung/ Abstimmung mit energiepolitischem Aktivitäten-Programm - Abstimmung mit Energieplanung, kantonalen / regionalen Planungen und Raumplanungsinstrumenten der Gemeinde <p>Monitoring/Erfolgskontrolle/Aktualisierung: 30%</p> <p>Kriterien für Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Monitoring: Indikatoren erlauben aussagekräftige, zeitnahe Beurteilung der Entwicklung (Nachführung min. alle 2 Jahre) - Erfolgskontrolle auf Basis des Monitorings min. alle 4 Jahre sowie falls angezeigt Aktualisierung/Anpassung der Massnahmen resp. der Planung
-------------------------------	---	---



8

8

Einführung Katalog

- Entwurf und Bearbeitung durch erweiterte AG Katalog (8 Personen) von Mitte 2023 bis Anfang 2024 → Erfolgt
- Vorstellung an AuditorInnen-Eichtag und Labelkommission vom 12.3.2024 → Erfolgt
- Test des neuen Katalogs bis Mitte April 2024 in 4 ausgesuchten Gemeinden (1'300 EW, 5'000 EW, 2 * > 20'000 EW)
- Schulung der ES-Beratenden am Beratertag am 27.6.2024 in Yverdon-les-Bains
- Roll-Out für Gemeinden ab 2025



9

9

Netto-Null-Analyse (Kohärenzprüfung)

Was heisst das für Goldstädte:

- Sie müssen belegen, dass sie sich auf **Netto-Null-Kurs** begeben
- Neu: Blick in die Zukunft (Strategien und geplante Massnahmen)
- Bisher: Im Energiestadt-Zertifizierungsprozess -> Blick in Vergangenheit, insb. der letzten vier Jahre)

Kohärent heisst,

- dass die Strategie bzw. die strategischen Ziele und Teilziele Netto-Null-kompatibel sind
- dass die getätigten und die geplanten Massnahmen als ausreichend erachtet werden können, dass das Netto-Null-Ziel erreicht wird
- Ab 2032 muss die Einhaltung des Absenkpfad nachgewiesen werden



10

10

Einführung Netto-Null-Analyse

- Erster Entwurf durch Geschäftsstelle im Herbst 2023
- Sitzung mit Energiestadt-Gold Städten zum Entwurf im Oktober 2023
 - Generell positives Feedback. Insbesondere ambitionierte Goldstädte sehen für sich einen Mehrwert durch die Netto-Null-Analyse
- Erfolgreiche Testversuche 2024 in 6 Goldstädten:
Saas-Fee, Ossingen, Riehen, Uster, Köniz, Carouge, Prilly
- Schulung Energiestadt-Beratende und AuditorInnen am 1. Februar zur Vorbereitung der Testversuche
- Workshop zu Netto-Null Projekten am Beratertag am 27.6.2024 in Yverdon-les-Bains
- Roll-Out 2025

11



11

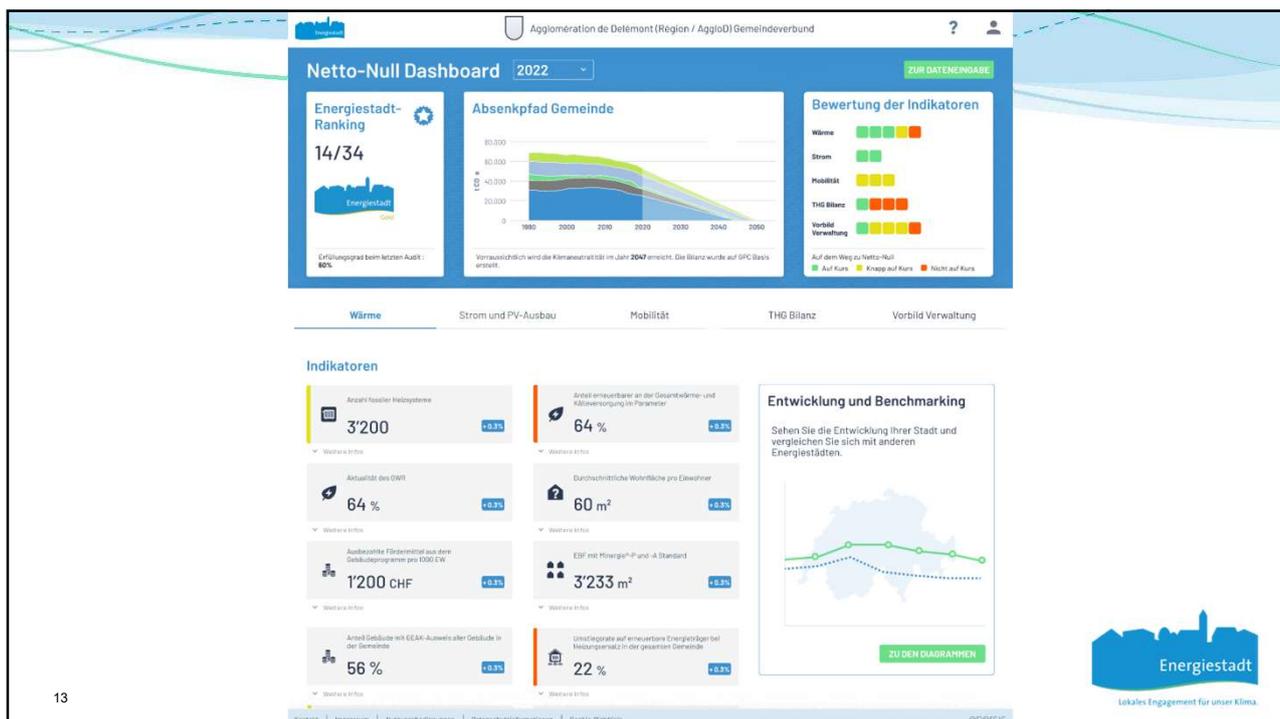
Dashboard: Datenbasiertes Monitoring der Netto-Null-Politik von Gemeinden

- **Ziel:** Ein **Netto-Null Dashboard** erlaubt anhand von Indikatoren eine Überprüfung des Netto-Null Kurses von Gemeinden (alle relevanten Bereiche abgedeckt: THG, Wärme, Strom und PV Ausbau, Mobilität, Vorbild Verwaltung)
- Visualisierung & Bewertung & Benchmarking von ca. 35 Indikatoren
- Alle relevanten öffentlichen Daten werden zur Verfügung gestellt, ergänzt mit Daten der Gemeinde im Rahmen des Energiestadtprozesses
- Wird für **alle Städte und Gemeinden in der Schweiz** erstellt, für Energiestädte kostenlos
- Im Austausch mit Kantonen für mögliche Kooperationen/Abstimmung (u.a. Cercle Climat, Regionalkonferenz Z-CH, Fachgruppe Daten EnFK, einzelne weitere Fachstellen)
- Workshop zu Netto-Null Projekten am Beratertag am 27.6.2024 in Yverdon-les-Bains

12



12



13

Energieschule konkret

Die wichtigen Schritte auf dem Weg:

- Grundsatzbeschluss der zuständigen Behörde
- Bildung eines Energie-Gremiums
- Erfüllen eines Kriterienkatalogs mit pädagogischen und technischen Aspekten
- Umsetzung von Aktivitäten mit der ganzen Schule während eines Jahres
- Dokumentieren des Energiejahres

14 Präsentation Auszeichnung Energieschule

14



Das kann eine Energieschule erreichen

Eine Energieschule hebt sich von anderen Schulen ab. Zu ihrem individuellen Profil gehören die Ziele:

- Den Energieverbrauch und die Energiekosten im Schulhaus kontinuierlich zu senken sowie den Anteil an erneuerbaren Energien am gesamten Energieverbrauch zu steigern.
- Das Verhalten von Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Schulpersonal zum bewussten Umgang mit endlichen Ressourcen zu verändern.
- Die Vorbildfunktion innerhalb der Gesellschaft wahrzunehmen.



15 Präsentation Auszeichnung Energieschule

15

Werkzeuge für die Energieschulen

Um den Prozess in Angriff zu nehmen und erfolgreich zu durchlaufen stehen den Schulen verschiedene Werkzeuge des Trägervereins Energiestadt zur Verfügung. Im Zentrum stehen dabei die Kriterienkataloge.

<ul style="list-style-type: none"> Reglement Energieschule PDF 494,7 KB, 2021 Anmeldung Energieschule: Formular und Infos zur Hinzufügung PDF 85,3 KB, 2021 Erstauszeichnung Reportage: Vorlage PDR PDF 179,9 KB, 2021 Übliches Reportage: Vorlage PDR PDF 194,6 KB, 2021 Wiederauszeichnung Reportage: Vorlage PDR PDF 214,9 KB, 2021 Schrittweisen Lehrplan ZH PDF 224 KB, 2021 	<ul style="list-style-type: none"> Kriterienkatalog Energieschule: Beschreibung der Kriterien, die eine Schule zu erfüllen hat PDF 723,9 KB, 2021 Aufgaben Energie: Grundsatz Energieschulen PDF 148,6 KB, 2021 Erstauszeichnung Reportage: Vorlage Word DOCX 355,8 KB, 2021 Übliches Reportage: Vorlage Word DOCX 351,3 KB, 2021 Wiederauszeichnung Reportage: Vorlage Word DOCX 325,4 KB, 2021 Hilfsmittel: Tipps und Links von Energieschulen für Unterrichtsmaterial PDF 102,9 KB, 2021
---	---

Unterstützung und Begleitung

Auf Wunsch begleitet eine Energiestadt-Beraterin oder ein -Berater den Prozess (Kosten 2000-5000 Franken).

Die Schule kann den Prozess auch alleine bestreiten:

- Auf der [Energiestadt-Webseite](#) sind alle Werkzeuge sowie Tipps für Aktionen und Projekte zu finden.
- Für Fragen und Beispiele steht das Sekretariat Energieschule zur Verfügung.
- In jährlichen Gesprächen mit den Schulen prüft die Projektleitung die Entwicklung.

Unterrichtsmaterialien

Die Lehrpersonen können bestehende Unterrichtsmaterialien rund um die Themen Energie, Klima, Nachhaltigkeit und Mobilität nutzen. Dadurch haben sie die Möglichkeit, ihren Hausnahmen und Aktionen die Kriterien zu erfüllen, die den spezifischen Voraussetzungen der Schule entsprechen.

<ul style="list-style-type: none"> Klimnet.ch Energie- und Klimaplankonze Energie-Findbecker (F) Rebroll - Viel mit wenig... 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsplatform des BFF energie-umwelt.ch Terragriff (F)
--	--



16 Präsentation Auszeichnung Energieschule

16

Ausblick Energiestadt

Das Energiestadt-System steht vor einer der grössten Neuerungen seiner Geschichte.

- Energiestadt ist und bleibt das Werkzeug für Gemeinden und Städte für eine aktive kommunale Energie- und Klimapolitik
- Das Image von Energiestadt wird gestärkt!
- Der Prozess wird «schlanker»
- «Netto-Null» Kommunikation gegenüber der Bevölkerung wird ermöglicht / vereinfacht.
- Mit Energiestadt wird Netto-Null auf kommunaler Ebene mess- & vergleichbar!

17



17

Klimaberichterstattung – Druck zur Transparenz steigt

Treibhausgase CO₂ – Netto-Null stehen national im Vordergrund

- Klimaberichterstattung grosser Unternehmen in Kraft seit 1.1.2024
Die nichtfinanzielle Berichterstattung umfasst namentlich die Themenbereiche Umwelt (insbesondere die CO₂-Ziele), Soziales, Arbeitnehmerbelange, Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung (ESG).
<https://www.uvek.admin.ch/uvek/de/home/uvek/medien/medienmitteilungen.msg-id-91859.html>
- Seit der Annahme des Klimaschutzgesetz (Abstimmung Juni 2023) sind auch Unternehmen ab 250 Mitarbeitenden betroffen.
- Gemeinden sind grundsätzlich nicht betroffen.

18



18

Vorbild öffentliche Verwaltung 2040

Grundsatz 5: Vorbildfunktion Kantone (EnDK Gebäudepolitik 2050; 26.8.2022)

- In bestehende kantonseigene Gebäude werden nur noch erneuerbare Heizsysteme eingebaut.
- Spätestens ab 2040 sind die kantonseigenen Gebäude CO₂-frei zu betreiben.
- Kantonseigene Gebäude nutzen bis spätestens 2040 die für PV-Anlagen geeigneten Gebäudehüllflächen und versorgen sich zu einem angemessenen Anteil selbst mit erneuerbarer Elektrizität.
- Auch Gemeinden sind angehalten, vorbildlich zu handeln.

19



19

Vorbild Gemeinden: Beispiel Kt. Luzern (KENV)

§ 3 Kommunale Energieplanung

¹ Die Gemeinden führen einen auf ihre Verhältnisse abgestimmten «Energiestadt»-Prozess oder ein vergleichbares Verfahren durch und prüfen allfällige Massnahmen.

² Besteht ergänzend dazu Bedarf für eine weiter gehende kommunale Energieplanung, kann diese aufbauend auf dem «Energiestadt»-Prozess insbesondere folgende Inhalte aufweisen:

- Ziele und Grundsätze für die kommunale Energieversorgung in Abstimmung mit der räumlichen Entwicklung, unter Berücksichtigung der Ziele des Kantonalen Energiegesetzes, der kantonalen Energiestrategie und der übergeordneten Energie- und Raumplanung,
- energierelevante Grundsätze für die Siedlungsentwicklung,
- Bilanzierung des Energieverbrauchs und der Energienutzung (Ist-Soll-Vergleich und Handlungsbedarf),
- Festlegung der Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Reduktion des Energieverbrauchs,
- Festlegung der Massnahmen zur Begrenzung des Verbrauchs fossiler Energieträger,
- Festlegung der prioritären Versorgungsgebiete für die verschiedenen Erzeugungs-, Verteilungs- und Nutzungssysteme,
- Festlegung der prioritären Standorte für grössere Energieanlagen sowie grosse oder wichtige Verteilinfrastrukturen für leitungsgebundene Energieträger,
- Umgang mit gemeindeeigenen Bauten und Anlagen.

³ Die in Absatz 2 erwähnten Inhalte können Gegenstand eines Konzepts oder eines behördenverbindlichen Richtplans bilden und, sofern zweckmässig, in der Nutzungsplanung umgesetzt werden.

20

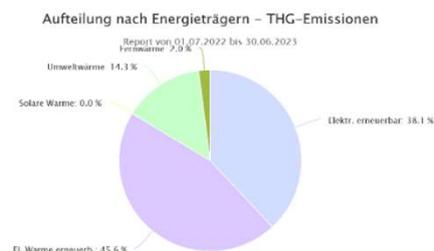


20

Werkzeug: Energiebuchhaltung!

Treibhausgase CO₂ – Gemeindeeigene Liegenschaften

- EnerCoach (gemessen)
Gemeinden die mit EnerCoach ihre Liegenschaften erfassen, kennen ihre Treibhausgas-Emissionen!
- Massnahmen um fossilfrei zu werden sind gut ersichtlich.
- Scope 1+2 im Gebäudebereich sind mit EnerCoach abgedeckt.



21



21

EnerCoach: Potential Scope 3 – “Klimaneutrale Verwaltung”

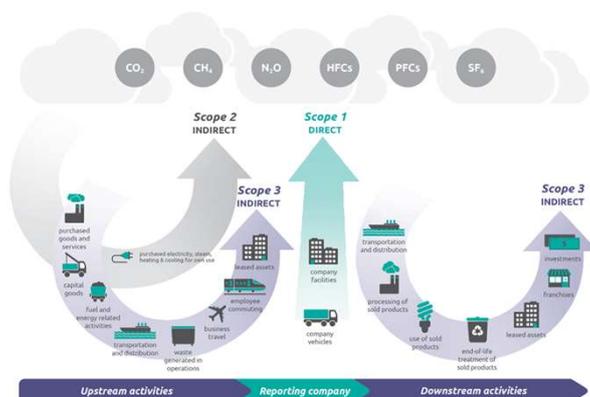


Abbildung 1: Quellen von Treibhausgasemissionen, eingeteilt in die drei Scopes. (Quelle: Environmental Protection Agency)

22

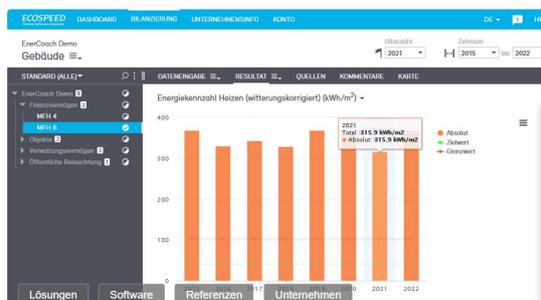


22

- Erstellung von Klimabilanzierungen gemäss ISO 14064-1
- Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäss Global Reporting Initiative (GRI) zertifiziert.
- Ausdehnung auf Scope 3 Emissionen ist mit diesem Tool grundsätzlich möglich.

Energiebuchhaltung – EnerCoach – Hotline/Support – seit 2012

ECOSPEED
Climate Software Solutions



- Hotline / Support für die Zentralschweiz
- Mitwirkung im nationalen Gremium von EnerCoach
- Kontakt:
enercoach@oekowatt.ch
alexandra.gilli@oekowatt.ch
 041 768 66 66 Di-Do-Fr
 041 248 71 37 Di-Do-Fr direkt

EnerCoach Energiebuchhaltung für Gebäude



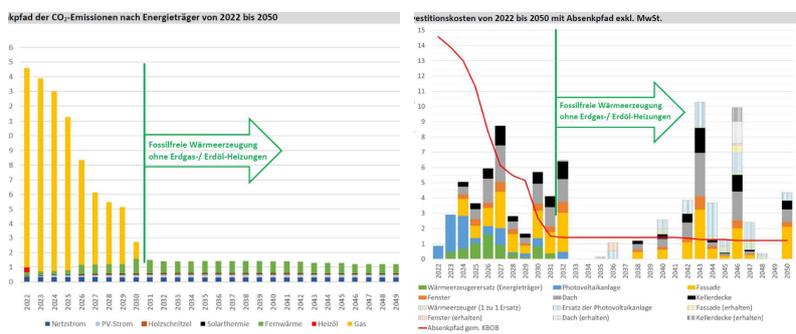
23

23

Werkzeug: Absenkpfad zu Netto - Null

Absenkpfad CO₂ – Gemeindeeigene Liegenschaften

- Massnahmen um fossilfrei zu werden mit Zeitachse z.B 2030 definieren.
- Investitionskosten erkennen.

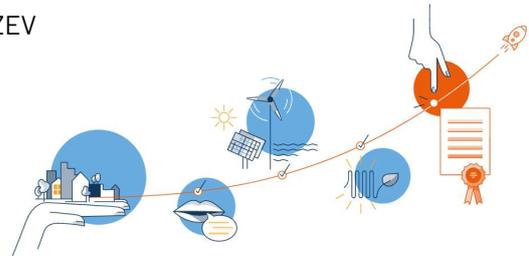


24

24

Weitere Aktivitäten auf nationaler & kantonaler Ebene

- Mantelerlass (Revision StromVG, EnG)
 - «Lokale Energiegemeinschaften» - Virtueller ZEV
 - Mindestspeisetarif für PV-Anlagen
 - Kosten Leistungsverstärkung zu Lasten Netz
 - [Vernehmlassung zur Verordnung ist eröffnet](#)
- Klima- & Innovationsgesetz (KIG)
 - [Vernehmlassung zur Verordnung ist eröffnet](#)
- Finanzielle Unterstützung von Gemeinden
 - [Aktuell: Temporäre Projekte im Bereich: Erneuerbar heizen, Solar, Mobilität](#)
 - [Generell: Prozessunterstützung bei Audits- und Reaudits](#)



25

25

Agenda EnFK

- Grundlagenkurs Energievollzug 04/24
16.04.2024 Rotkreuz
 - Vertiefungsmodul 1-2
30.4.2024 vor Ort Luzern
 - Vertiefungsmodul 3-4
14.5.2024 vor Ort Luzern
- Energiewissen für Hauswarte 6/24
13.06.2024 Luzern, weitere Termine auf Anfrage
- Inhouse-Schulungen
Termin auf Anfrage

Weitere Termine - www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen



26

26

Agenda Energiestadt

- Kurs für Energiestadt-Beratende
Weiterbildung zu kommunalen Lösungsansätzen im Bereich
Klimaanpassung: Learnings aus dem BAFU-Pilotprogramm
[Kurs: Donnerstag, 16. Mai 2024 Olten](#)
- Kurs Fussverkehr
Werkzeugkoffer Fussverkehr
[Online: Donnerstag, 30. Mai 2024, 12.30-13.30](#)
- **Mitgliederversammlung Trägerverein Energiestadt 2024**
save-the-date
[Freitag, 28. Juni 2024 Yverdon-les-Bains](#)



27

27



KONTAKT/INFO

Trägerverein Energiestadt
Co.Geschäftsführung: maren.kornmann@energiestadt.ch / barbara.schwickert@energiestadt.ch / reto.rigassi@energiestadt.ch
Geschäftsstelle: sekretariat@energiestadt.ch

Regionalleitung Zentralschweiz elias.estermann@energiestadt.ch

Lokales Engagement für unser Klima.

28

28